

WAS DIE SCHWEINEHALTER WISSEN SOLLTEN!

Mittwoch, 30. Mai 2018

Versuchsstation für Schweinehaltung, Wehnen

Die moderne Nutztierhaltung – insbesondere die Schweinehaltung – steht stark in der gesellschaftlichen und politischen Diskussion. Gesetzliche Änderungen stehen vor der Tür. Die Herausforderungen für die Schweinehalter sowie für die gesamte Branche sind groß. Neben der gesellschaftlichen Akzeptanz müssen Tierwohl, Ökonomie und Umwelt in Einklang gebracht werden.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen möchte diese Herausforderungen benennen, neue Erkenntnisse darstellen und somit dazu beitragen, die schweinehaltenden Betriebe und deren aktuellen Haltungssysteme zukunftsfähig zu halten.



PROGRAMM

- 9:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Hermann Hermeling,
Vizepräsident der LWK Niedersachsen
- 9:15 Uhr **Innopig – Einfluss verschiedener Abferkel- und Aufzuchtssysteme auf Tierwohl, Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit in der Schweinehaltung**
Dr. Heiko Janssen,
LWK Niedersachsen
Prof. Dr. Nicole Kemper,
TiHo Hannover
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*
- 10:45 Uhr **Evaluierung von neuen Abferkelbuchten mit Bewegungsmöglichkeiten für die Sau**
Österreichische Großstudie
Dr. Birgit Heidinger,
Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein
- 11:45 Uhr **Umsetzung des Magdeburger Urteils – Was kommt auf die Sauenhalter zu?**
Dr. Dorit Stehr,
ML Hannover
- Moderation am Vormittag:*
Dr. Ludwig Diekmann,
LWK Niedersachsen

- 12:30 Uhr *Mittagspause mit Grillbuffet*
- 13:30 Uhr **Was leistet die Fütterung bei der Reduzierung von N und P?**
Carla Brüning,
LWK Niedersachsen
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*
- 14:45 Uhr **Mast mit langen Schwänzen – Was haben wir bisher erreicht? Wo müssen wir hin?**
Dr. Friedhelm Adam,
LWK Nordrhein-Westfalen
- 15:30 Uhr **Einzelbetriebliche Risikoanalyse Schwanzbeißen – Was muss der Landwirt tun?**
Anne-Claire Berentsen,
LAVES
- 16:15 Uhr **Evaluierung und Ausblick**
Hans-Joachim Harms,
Direktor der LWK Niedersachsen
- Moderation am Nachmittag:*
Dr. Ines Spiekermeier,
LWK Niedersachsen

Ab 16:30 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Versuchsstation Wehnen in verschiedenen Gruppen.